

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
19.11.2007

Auslaufen japanischer Walfänger ist schlecht getarnter kommerzieller Walfang

Zum Auslaufen japanischer Walfänger zur Jagd von fast 1000 Walen erklärt Cornelia Behm, agrarpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

"Wir Grüne verurteilen scharf, dass Japan sich über den Geist des Walfangmoratoriums hinwegsetzt und plant, neben Zwergwalen auch Finn- und Buckelwale zu jagen. Denn der angeblich wissenschaftliche Walfang ist letztlich nichts anderes als schlecht getarnter kommerzieller Walfang.

Es ist unfassbar, mit welcher Unverfrorenheit die japanischen Walfänger vorgehen, wenn sie Jagd auf gefährdete Walarten machen. Sie nutzen dabei das Schlupfloch "wissenschaftlicher Walfang", das ihnen das Walfangmoratorium lässt, als Scheunentor für ihre kommerziellen Walfanginteressen.

Dies zeigt, dass es längst überfällig ist, diese Ausnahme vom Walfangmoratorium zu streichen – zumal man keine Wale zu töten braucht, um Walforschung betreiben zu können."